

Presseinformation

Dellach, 31. Mai 2021

Schroggerhof

Tiergestützte Erlebnispädagogik im Gailtal wird mit Green Care-Hoftafel ausgezeichnet

Für seine tiergestützte Erlebnispädagogik erhielt der Schroggerhof im Kärntner Dellach im Gailtal am 29. Mai 2021 die Green Care-Hoftafel. Der Bergbauernhof der Familie Steiner ist eingebettet in die Gailtaler Alpen und umfasst 4 ha Wald und 8 ha Grünland. Bäuerin Simone Steiner ist Musikpädagogin, Bauer Gerd Steiner hat Sonderpädagogik studiert. Beide sind zudem zertifizierte Fachkräfte für Tiergestützte Intervention. „Als Mitglied beim Verein zur Erhaltung seltener Nutzierrassen ist es uns ein Anliegen die Vielfalt auch bei uns am Hof zu erhalten, deshalb haben wir uns der Zucht seltener Nutzierrassen verschrieben. Dazu gehören Vierhornziegen, schwarze und rote Pinzgauer Rinder, Pinzgauer Strahlenziegen, Zackelschafe und Kärntner Brillenschafe, die bei uns auch in der tiergestützten Arbeit eingesetzt werden. Mit unseren Green Care-Angeboten wollen wir Menschen jeder Altersstufe mit den am Hof lebenden Tieren Freude bereiten und sie in ihrer Lebenssituation positiv beeinflussen. Beim Programm „Bauernhof in seiner Vie(h)lfalt wie Seinerzeit“ können unsere Kundinnen und Kunden beispielsweise viele Tierarten mit Hörnern erleben, die in der gängigen Landwirtschaft nicht mehr anzutreffen sind. Green Care und unser Einsatz als Bauernhof mit Tiergestützter Pädagogik mit seltenen Nutzierrassen ergänzen sich also wunderbar“ so **Gerd Steiner** anlässlich der Hoftafelverleihung. „Unsere Angebote für Schulklassen ermöglichen den Kindern das Kennenlernen der Hofarbeit und der Tiere mit verschiedenen pädagogischen Schwerpunkten. Die Tiere helfen unseren jungen Besucherinnen und Besuchern dabei, Brücken zu bauen. Der Gruppenzusammenhalt und ein friedvolles Miteinander in den Klassen werden durch verschiedene Aufgaben und Aktivitäten am Hof gestärkt. Unter dem Motto „Musik trifft Tier“ setze ich zudem Elemente der Musikpädagogik in der Tiergestützten Intervention ein“, ergänzt **Simone Steiner**.

„Green Care ist für unsere Betriebe eine spannende neue Einkommensmöglichkeit. Vor allem dort, wo der bäuerliche Grundberuf mit sozialen oder pädagogischen Qualifikationen kombiniert werden kann. Der Schroggerhof ist ein besonders schönes Beispiel für einen verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Tier“, freut sich auch **Kammeramtsdirektor DI Mikl** über den 23. Kärntner Green Care-Betrieb.

Die Tierhaltung am Hof entspricht den BIO-Richtlinien, den Tieren stehen Laufställe und Weideauslauf zur Verfügung. Den Sommer verbringen alle Tiere auf einer hochalpinen Gemeinschaftsalm in den Karnischen Alpen. Mutterkühe, Schafe und Ziegen liefern Kitz-, Lamm- und Rindfleisch, welches als Frischfleisch ab Hof verkauft sowie zu Leberkäse, Frankfurter oder Trockenwürsten weiterverarbeitet wird. Äpfel und Birnen von den Streuobstwiesen werden zu Schnaps gebrannt und direkt vermarktet.

Schroggerhof
Simone und Gerd Steiner
Leifling 21
9635 Dellach
T +43 (0)650 7912160
gerd.steiner@gmx.at



© Regina Stich

Foto (v.l.): Projektverantwortliche Green Care LK Kärnten Claudia Olinowetz BEd, Gerd und Simone Steiner
Schroggerhof, Kammeramtsdirektor LK Kärnten DI Hans Mikl

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich (www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben Green Care – Wo Menschen aufblühen wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung (ELER) gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/ MGN sowie SPAR Österreichische Warenhandels-AG sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1 5879528-28, M +43 (0)699/19235080, nicole.prop@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)